



Jürgen Leibiger

Die Linke und das Wirtschaftswachstum

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 4 / 2003

40 Seiten | 2003 | EUR 4.20

ISBN 3-89965-903-1

Versuch einer Positionsbestimmung

"Ohne wirtschaftliches Wachstum und internationale Umverteilung können die sozialen Fragen des Globus nicht gelöst werden. Das Wachstum schafft bessere Voraussetzungen und Möglichkeiten für mehr Gerechtigkeit in dieser Welt. Obwohl es nicht damit identisch ist und nicht die einzige Voraussetzung für eine gerechtere Welt, ist es eine notwendige Bedingung für einen akzeptablen Weg zu mehr Gerechtigkeit. Um in absehbarer Zeit wirksame

Erfolge zu erreichen, also z.B. eine Halbierung der extremen Armut, sind neben dem Wachstum internationale Umverteilungsprozesse bei Abflachung des Bevölkerungswachstums unumgänglich."

Jürgen Leibiger, Jahrgang 1952, Dr. rer. oec. habil., ist tätig in der Erwachsenenbildung und als Dozent für Volkswirtschaftslehre in Dresden.

Inhalt:

Der Wachstumsbegriff

Triebkräfte des Wachstums

Grenzen der Freiheit, Grenzen des Wachstums

Bevölkerungswachstum

Das Wachstum der Produktivität

Wachstum der Bedürfnisse

Beschäftigung und Freizeit

Wachstum und soziale Verteilung

Wachstum und globale Verteilung

Wieviel Zeit bleibt uns?

Anhang 1: Geschichte der Wachstumsdiskussion

Anhang 2: Die Fakten zum Wachstum

Quelle: https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/die-linke-und-das-wirtschaftswachstum/